

Acterna PathTrak™

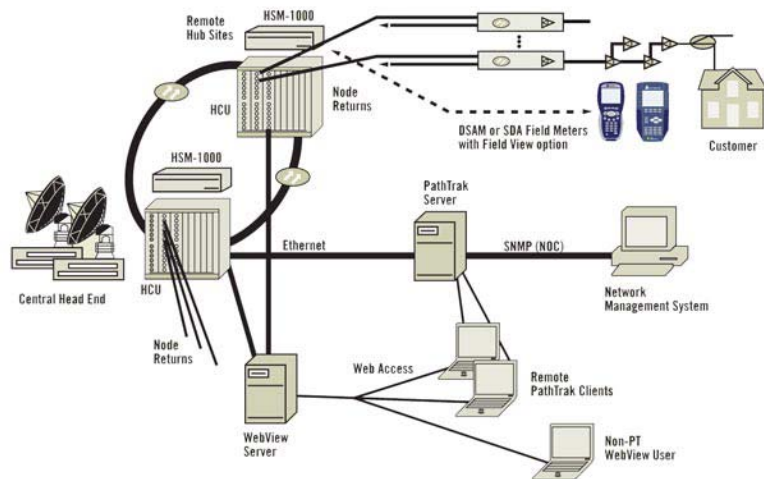
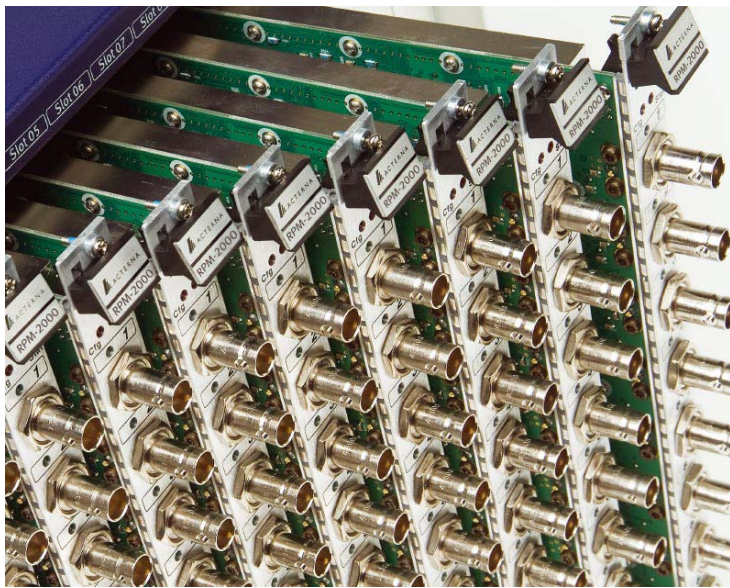
Return Path Monitoring System



Einführung:

Die frühzeitige Fehlererkennung mit einem Rückweg-Monitoringsystem spart Zeit und Kosten. PathTrak bietet Ihnen bei dieser Aufgabe

- ultraschnelles paralleles scannen von tausenden von Messpunkten pro Sekunde und Port, mittels lokalen DSPs, zur Erkennung der meisten transienten Rauschprobleme.
- Eine echte Multi-Tasking Umgebung für simultanes Monitoring und Spektrumanalyse sowie optionales Fieldview mittels SDA oder DSAM
- Echte Fernspektrumanalyse mit voller Kontrolle der Messparameter wie ZF-Bandbreite, Videobandbreite und Zeitbasis.
- Mit der Überwachung der Rückwegperformance mit automatischer Alarmierung bevor kleine Fehler auf die Dauer Systemzusammenbrüche verursachen.
- Die Möglichkeit zur Betrachtung historischer Messwerte um temporäre HF-Probleme über Minuten, Tage oder sogar Monate zu analysieren.
- Wahlweise Stufen der Alarmierung. Eine erweiterte Alarmtabelle öffnet automatisch die Performance-History um Ihnen den aufgezeichneten Fehler grafisch darzustellen.
- Die Standart SNMP Protokolle für die Kommunikation mit jeglichen OSS oder NMS Systemen.



Acterna PathTrak Rückweg Monitoring System

Spezifikationen:

Anforderungen an die Hardware:

System Server

Minimale Server (PC) Anforderungen:

- Betriebssystem: Windows® 2000 Server, Windows® 2003 Server oder Windows® XP Professional, jeweils in englischer Sprache
- Prozessor (CPU) 700 MHz
- Speicher (RAM) 512 MB
- Festplatte 20 GB
- CD-ROM-Laufwerk 8-fach
- Grafikkarte: SVGA 800 x 600, 256 Farben
- Netzwerk: 10/100/1000 Base T

Server (PC) Ausstattungsempfehlung:

- Betriebssystem: Windows® 2000 Server, Windows® 2003 Server oder Windows® XP Professional, jeweils in englischer Sprache
- Prozessor (CPU) 1+ GHz
- Speicher (RAM) 1+ GB
- Festplatte 40 GB
- CD-ROM-Laufwerk 8-fach
- Grafikkarte: SVGA 800 x 600, 256 Farben
- Netzwerk: 10/100/1000 Base T

Client Rechner

Minimale (PC) Anforderungen:

- Betriebssystem: Windows® 2000 oder 2003 (Server oder Pro), Windows® XP Professional
- Prozessor (CPU): 333 MHz
- Speicher (RAM): 256 MB
- Festplatte: 6 GB
- CD-ROM-Laufwerk: 8-fach
- Grafikkarte: SVGA 800 x 600, 256 Farben
- Netzwerk: 10/100/1000 Base T

RPM 2000 Modul

Frequenzbereich	5 - 65 MHz
Empfindlichkeit	-45 bis 50 dBmV
Dynamikumfang	50 dB typisch
Arbeitstemperatur	0°C bis 50°C
Genauigkeit	+/- 2dB
ZF-Bandbreite	programmierbar auf 30, 300, 1000 kHz
Video-Bandbreite	progr. auf 10, 30, 100, 300, 1000 kHz
kürzester messbarer Impuls	1 µS
Zeitbasis	progr. im Monitoring- und Spektrum-analyser Modus von 1 µS bis 100 mS
Anzahl der Eingänge	8 Eingänge BNC oder F-Konnektor
Monitor-Mode Abtastpunkte	250 individuelle Frequenzen
Scangeschwindigkeit	>1000 Messungen pro Port / sek.
Spektrum Analyser	500 Messpunkte für die Darstellung

HCU400

Abmessungen	19" für Rackeinbau, 4 HE
Modulaufnahme	4 verfügbare Slots für RPM-Karten
Datenspeicherkapazität	4,5 GB
Prozessor	Motorola Power PC
Schnittstellen	2 Seriell, 10 / 100 Base T Ethernet
Spannungsversorgung	90 - 246V AC, 47 - 63 Hz
Arbeitstemperatur	0°C bis 50°C

HCU1500

Abmessungen	19" für Rackeinbau, 7 HE
Modulaufnahme	15 verfügbare Slots für RPM-Karten
Datenspeicherkapazität	4,5 GB
Prozessor	Motorola Power PC
Schnittstellen	2 Seriell, 10 / 100 Base T Ethernet
Spannungsversorgung	90 - 246V AC, 47 - 63 Hz
Arbeitstemperatur	0°C bis 50°C

HSM-1000

Sender:

Frequenzbereich	5 - 1000 MHz
Frequenzgenauigkeit	+/- 10 ppm bei Raumtemperatur
Modulation	FSK, 100kHz Hub
Ausgangspegel	+20 bis +50 dBmV
Benötigte Bandbreite	1 MHz empfohlen
Abmessungen	1 HE
Spannungsversorgung	85 bis 264V AC 47 - 440 Hz
Spannungsversorgung	90 - 246V AC, 47 - 63 Hz



ISATEL Electronic AG
Hinterbergstr. 9
6330 Cham

Tel 041 / 748 50 50
Fax 041 / 748 50 55

info@isatel.ch
www.isatel.ch